

Martinslied

Herr, lass uns wie Martin teilen

Christoph Schmitz 1992

Refrain



KV Herr, lass uns wie Mar-tin tei-len, wo die Not uns ruft.____



Herr, lass uns in je-dem Men-schen Je-sus, dir, be-geg-nen!



Herr, lass uns wie Mar-tin tei-len, wo die Not uns ruft.____



Herr, lass uns in je-dem Men-schen un-tern Hei-land sehn!____

Strophen



1. Mar-tin schau-te nicht vor-bei, schaut den Bett-ler an;____
2. Mar-tin kei-nen Cent mehr hat, den er ge-ben kann;____
3. Mar-tin nur den Man-tel hat, der ihn warm um-hüllt;____
4. Mar-tin da den Man-tel nimmt, teilt ihn mit dem Schwert,
5. Mar-tin in der Nacht er-fährt, - wars auch nur ein Traum-,



1. sieht die Not des ar-men Man-nen, und er spricht ihn an. *zum Refrain*
2. trau-rig starrt der ar-me Mann z vor sich in den Schnee.
3. und dem ar-men Mann im Schnee, z kalt ist ihm, so kalt.
4. hüllt die Häl-f-te sei-nes Man-tels um den Mann im Schnee.
5. dass der Hei-land ihm be-geg-net in dem ar-men Mann.

zum Martins-Fest 1992 dem Martinihaus und seinen Gecken gewidmet

© 1992 Christoph Schmitz, Horb / Fotokopieren zu nicht kommerziellen Zwecken erlaubt.

Bitte melden Sie Ihre Herstellung von mehr als 5 Kopien an: www.vg-musikedition.de